SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

COMPO Pflanzen-Vital

Version *11* Druckdatum 21.09.2010
Überarbeitet am 21.09.2010

1. BEZEICHNUNG DES STOFFES BZW. DES GEMISCHES UND DES UNTERNEHMENS

Produktinformation

Handelsname	:	COMPO Pflanzen-Vital Artikelnummer: 16107
Verwendung des Stoffs/des Gemisches	:	Düngemittel
Firma	:	COMPO GmbH & Co. KG Gildenstraße 38 D-48157 Münster
Telefon	:	+49-0251/3277-0
Telefax	:	+49-0251/326225
Email-Adresse	:	info@compo.de
Notfall-Telefonnummer	:	Central Safety & Environment Telefon: +49-251-3277-0

2. MÖGLICHE GEFAHREN

Risikohinweise für Mensch und Umwelt

Kann Augen- und Hautreizung verursachen.

3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Chemische Charakterisierung

Spurenelemente als Metallchelate

Gefährliche Inhaltsstoffe

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr.	EINECS-Nr.	INDEX-Nr.	Symbol(e)	R-Sätze	Konzentration [%]
Kupfer-dinatrium-EDTA	14025-15-1	237-864-5		Xn	R22	>= 5,00 - <= 10,00
Trinatriumnitrilotriacetat	5064-31-3	225-768-6		Xn	R22 R36 R40	>= 1,00 - <= 3,00

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Allgemeine Hinweise	:	Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Beschmutzte Kleidung vor Wiedergebrauch waschen.

Einatmen	:	Frischluft. Wärme Bei Gefahr der Bewußtlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage; ggf. Atemspende. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.
Hautkontakt	:	Mit viel Wasser gründlich abwaschen.
Augenkontakt	:	Mindestens 15 Minuten mit viel Wasser gründlich ausspülen und Arzt konsultieren. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.
Verschlucken	:	Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken, Arzthilfe.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Geeignete Löschmittel	:	Wassernebel Sprühwasser
Löschmittel, die aus Sicherheitsgründen nicht zu verwenden sind	:	Wasservollstrahl
Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung	:	Im Brandfall Bildung von gefährlichen Gasen möglich. Kohlenstoffoxide Stickoxide
Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung	:	Umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Explosions- und Brandgase nicht einatmen.
Weitere Angaben	:	Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen	:	Staubbildung vermeiden. Für angemessene Lüftung sorgen. Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Personen fernhalten und auf windzugewandter Seite bleiben. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.
Umweltschutzmaßnahmen	:	Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Produkt darf nicht in Gewässer gelangen. Bei der Verunreinigung von Gewässern oder der Kanalisation die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

Reinigungsverfahren	:	Mechanisch aufnehmen. Verschüttetes Material aufkehren oder aufsaugen und in geeigneten Behälter zur Entsorgung geben. Kontaminiertes Material als Abfall nach Punkt 13 entsorgen.
Zusätzliche Hinweise	:	Bei unbeabsichtigter Freisetzung größerer Mengen Hersteller oder Lieferanten kontaktieren.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang	:	Staubbildung vermeiden.

Lagerung

Anforderungen an Lagerräume und Behälter	:	Kühl und trocken, an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.
Weitere Angaben zu Lagerbedingungen	:	Gegen Wasser schützen. Vor Luftfeuchtigkeit schützen.
Zusammenlagerung	:	Trennung von Lebensmitteln.
Lagerklasse (LGK)	:	13 Nicht brennbare Feststoffe

8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Technische Schutzmaßnahmen

Gute Be- und Entlüftung von Lager- und Arbeitsplatz.

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz	:	Bei Konzentrationen über den AGW-Werten ist ein entsprechendes, geprüftes Atemschutzgerät zu tragen.
Handschutz	:	Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (EN 374). Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden
Augenschutz	:	Dicht schließende Schutzbrille (Korbbrille) (EN 166)
Haut- und Körperschutz	:	Schutzkleidung

Hygienemaßnahmen	:	Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Staub nicht einatmen. Rauch nicht einatmen. Nebel nicht einatmen. Vorbeugender Hautschutz erforderlich. Vor der Handhabung des Produkts eine Hautschutzcreme auftragen.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Aussehen

Form	:	Pulver
Farbe	:	produktspezifisch
Geruch	:	charakteristisch

Sicherheitsrelevante Daten

pH-Wert	:	ca.5,5 bei (20 °C)
Flammpunkt	:	Bemerkung: nicht anwendbar
Zündtemperatur	:	> 500 °C
Explosive Eigenschaften	:	Nicht explosiv
Schüttdichte	:	900 kg/m³
Wasserlöslichkeit	:	löslich

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Zu vermeidende Stoffe	:	Amine Starke Oxidationsmittel Starke Säuren
Gefährliche Zersetzungsprodukte	:	Stickoxide Nitrose Gase
Thermische Zersetzung	:	Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

Akute orale Toxizität	:	LD50 Ratte Dosis: > 2.000 mg/kg Anmerkungen: Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussage wurde von Produkten ähnlicher Struktur oder Zusammensetzung abgeleitet.
Hautreizung	:	Ergebnis: Nicht reizend. Anmerkungen:Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussage ist von den Eigenschaften der Einzelkomponenten abgeleitet.
Augenreizung	:	Ergebnis: Nicht reizend. Anmerkungen: Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussage ist von den Eigenschaften der Einzelkomponenten abgeleitet.
Sensibilisierung	:	Anmerkungen: Keine bekannt.

12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

Ökotoxische Wirkungen

Toxizität gegenüber Fischen	:	LC50 Spezies: Dosis: > 100 mg/l Anmerkungen: Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussage wurde von Produkten ähnlicher Struktur oder Zusammensetzung abgeleitet.
Sonstige ökologische Hinweise	:	Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen. Anwendungshinweise des Herstellers bzw. des Lieferanten beachten.

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Produkt	:	Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Düngemittel Verwendung in der Landwirtschaft prüfen. Die behördlichen Vorschriften sind jedoch zu beachten.
Verunreinigte Verpackungen	:	Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen. Die behördlichen Vorschriften sind jedoch zu beachten. Empfohlenes Reinigungsmittel: Wasser, gegebenenfalls mit Zusatz von Reinigungsmitteln.

Abfallschlüssel für das ungebrauchte Produkt	:	02 01 09: Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft mit Ausnahme derjenigen, die unter 02 01 08 fallen

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

Weitere Angaben

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

15. RECHTSVORSCHRIFTEN

Kennzeichnung gemäß EG-Richtlinien

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien nicht kennzeichnungspflichtig.

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse : WGK 2wassergefährdend

16. SONSTIGE ANGABEN

Weitere Information

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

Wortlaut der R-Sätze unter Abschnitt 2:

R22	Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
R36	Reizt die Augen.
R40	Verdacht auf krebserzeugende Wirkung.